

3 Editorial

4 Themenschwerpunkt

● **Salutogenese – Resilienz**

Theoretische Grundlagen einer psychosozialen Gesundheitsförderung
Toni Faltermaier, Seite 4

● **Ist Vorbeugen besser?**

Prävention und das Prinzip von „risk and blame“
Katharina Liebsch, Seite 8

● **Strategien der (Primär-)Prävention seelischer Erkrankungen**

Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitsbereich
Jean Hermanns, Seite 11

● **Kohärente Identität erproben – seelische Gesundheit fördern**

Anke Munz, Sylva Brit Jürgensen, Seite 13

● **Vorbeugen ist besser als Heilen**

Doch Früherkennung ist keine Prävention
Margret Osterfeld, Seite 16

● **Strategien kommunaler Gesundheitsförderung**

Bernd Heinemann, Seite 18

● **Das Basler FePsy Projekt zur Früherkennung von Psychosen**

Andrea Spitz, Charlotte Rapp, Hilal Bugra, Anita Riecher-Rössler, Seite 20

● **Selbstmanagement stärken bei psychosozialen Belastungen**

Ein neues Modell der Zusammenarbeit von Hausärzt/innen und psychosozial geschulten Pflegekräften
Thomas Zimmermann, Seite 24

● **Psychische Gesundheitsförderung**

Hoffen und Bangen im Sozialraum
Ralf Tönnies, Seite 27

● **Vielfalt im Gesundheitsmanagement**

Das Konzept BELEV – Gesundes Arbeiten gestalten
Kornelius Knapp, Seite 30

● **Aus Vulnerabilität kann Resilienz werden**

EX-IN als Medium einer sozialpsychiatrisch ganzheitlich begründeten Resilienzforschung
Wolfgang Monheimius, Seite 32

● **Was hat EX-IN eigentlich mit uns gemacht?**

Die Perspektive der EX-IN Absolventen
Sabine Joel, Bettina Jahnke, Seite 34

36 Spectrum

● **Ein Jahrhundertwerk wird volljährig**

Oder kommt es in die Jahre?
Margret Osterfeld, Seite 36

● **Unterbringungspraxis – ein wenig erforschtes Gebiet**

Gesundheitsberichterstattung zur Anwendung von Zwang bei psychischen Störungen
Wolf Crefeld, Seite 38

● **Regionale Verantwortung**

Basis für ein zukunftsfähiges Entgeltsystem für die Psychiatrie und Psychotherapie
Arno Deister, Martin Heinze, Christian Kieser, Ingrid Munk, Bettina Wilms, Seite 41

44 Nachrichten

45 Termine